

Nominierungskriterien Europameisterschaften u23 2026

Frauen & Männer

Einleitung

Die U23 Europameisterschaft ist ein Wettkamphöhepunkt und Meilenstein in der Planung des DJB.

Nominierungsprozess

1. Nominierungszeitraum

Zeitraum für die Erbringung der nominierungsrelevanten Leistung ist das Jahr nach den Europameisterschaften U23 2025 bis zum Nominierungstermin 2026

2. Nominierungszeitpunkt

KW 40 / 2026

3. Nominierungskriterien - Wettkampfleistung

Nationaler Leistungsnachweis:

- Platz 1-5 DEM Senioren oder
- Platz 1-3 DEM Junioren

Internationaler Leistungsnachweis:

- 1 x Platz 1-3 sowie als Bestätigung 1 x Platz 1-5 bei EO oder
- 1 x Platz 1 EC und 1 x Platz 1-5 bei EO oder
- 1 x Platz 1-7 bei GS/GP oder
- Platz 1-5 des Vorjahres bei EM U21 oder WM U21 oder EM U23 und 1x Platz 1-5 bei EO des Jahres 2026 oder
- EM U21 oder WM U21 Platz 1-5 im Jahr 2026 bis zum Nominierungszeitpunkt
Besondere Berücksichtigung erfahren Siegleistungen bei den nominierungsrelevanten Wettkämpfen. Insgesamt werden nur die mit dem BT abgesprochenen oder vom BT nominierten Wettkämpfe gewertet.

4. Grundsätzliche Nominierungskriterien

- Verhaltenskodex der Nationalmannschaft entsprechend
- Leistungssportliche Perspektive 2026-2028 (Gesundheit, Einstellung, IKKZ)
- Leistungs-/Belastungsbereitschaft
- Einhalten leistungssportgerechter Parameter (Ernährung, Gewicht, Lebensweise, Verletzungsprofilaxe und Durchführung aller Maßnahmen zur Wiedererlangung der vollen Leistungsfähigkeit nach Verletzung/Krankheit oder anders verursachtem Trainingsrückstand)
- regelmäßiges, tägliches Training, mindestens 2 x pro Tag in einem BSP-
- Teilnahme an den kaderrelevanten Maßnahmen (Ausnahmen sind mit dem Bundestrainer abzusprechen!)
- Regelmäßige und lückenlose Trainingsdatendokumentation und Wettkampfdokumentation mittels der DJB-Datenbank DokuMe.-
- Schaffen optimaler physischer Voraussetzungen (Kraft, Ausdauer, Flexibilität, Ausschluss von Dysbalancen)
- Orientierung hin zu trainingsoptimalen Strukturen-
- Einhalten der Dopingvorschriften der NADA und WADA-
- Funktionierende Kooperation und Kommunikation mit dem Bundestrainer und der Geschäftsstelle (Meldung von Krankheit und Verletzungen, fristgerechtes Zu- und Absagen bei Maßnahmen), Information über die Leistungssportkarriere betreffende wichtige Vorkommnisse und Entscheidungen.-
- Durchführung der jährlichen, sportärztlichen Jahresuntersuchung gemäß den DOSB-Vorgaben-
- Teilnahme an der kompletten EM-Vorbereitung, dies beinhaltet ein Startverbot an Ligakämpfen egal welcher Ebene in den letzten 4 Wochen vor dem Wettkampfeignis

5. Verfahren

Sollten die grundsätzlichen Nominierungskriterien nicht eingehalten werden, führt dies automatisch zum Ausschluss aus dem EM-Aufgebot. Dies wird dann vor Veröffentlichung dem Athletenvertreter und DJB-VP Leistungssport vorgestellt.

Ausnahmen wegen Krankheit, Verletzung, Prüfungen sind durch den Bundestrainer zu bestätigen. Sind die Kriterien aus Punkt 3 und/oder 4 nicht oder nur teilweise erfüllt, kann der BT, insbesondere unter dem Aspekt der Teilnahme am Mannschaftswettbewerb und in Absprache mit dem Vorstand Leistungssport, trotzdem eine Nominierung aussprechen.



Michael Bazynski
Vorstand Leistungssport